
Persönliche Daten

Name	Frank Bieletzki
Adresse	Kornelimünsterweg 50 52066 Aachen
Mobil	(+49) 0170 321 99 88
E-Mail	bieletzki@be-y.de
Geburtsdatum / -ort	03.12.1965 in Gelsenkirchen
Familienstand	verheiratet / 3 Kinder



Kompetenzprofil

- Profil
- **Dipl.Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing.**
 - **CMC®** (Certified Management Consultant, ICMCI-akkreditiert)
 - Routinierter **Organisationsentwickler**
 - **Change-Management-** bzw. **Transformations-Experte**
 - **Lehrbeauftragter** für Führung und Projektsteuerung
 - Erfahrener **Projektleiter und PM-Seniorberater**
 - **Akteur auf Vorstandsebene**
 - Intensive **Erfahrung mit Führungsverantwortung- und -herausforderungen**
 - **Kommunikationsprofi** mit hoher **Sozialkompetenz** und breiter Ausbildungsfundierung

Kurzprofil

Frank schafft, als Organisationsentwickler durch und durch, bereits sein ganzes berufliches Leben Arbeitsformen, die für die agierenden Menschen erfüllend, für das Unternehmen gewinnbringend sind und die Umwelt und Gesellschaft im Blick haben. Eine Ausbildung zum Schneider, zwei Studien, viele Jahre als Management-Berater und -Trainer, mehrere Positionen mit Führungsverantwortung und der Dialog mit Studierenden als Lehrbeauftragter haben ihm viele Perspektiven auf das Mysterium Lern- und Arbeitswelt vermittelt. Als Gründungspartner von be:Y handelt er getreu seinem Lieblingsmotto *«Bei allen Schwierigkeiten die Möglichkeiten sehen, und nicht bei allen Möglichkeiten die Schwierigkeiten»* (frei nach Winston Churchill).

Beruflicher Lebensweg / theoretische Fundierung

1991 bis 1994

Als junger Berater habe ich in den drei Jahren mehrere bekannte Unternehmen auf eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 vorbereitet und dabei erste Leitungs-Erfahrungen in Projekten gesammelt. Inhaltlich habe ich mich in dieser Zeit sehr mit den Themen **Prozessbeschreibung**, **Wertstrom-Analyse**, Reporting- und Gremienstrukturen beschäftigt. Ein erstes **Projektmanagement-Seminar** und eine sehr intensive **Kommunikations-Trainingsreihe** haben nach den technischen und betriebswirtschaftlichen Themen der beiden Studiengänge meine Sicht auf Organisationen entscheidend erweitert.

Das Studium der Bücher von **Watzlawick**, **Schulz von Thun** und **Bateson** und besonders die Modelle des **Konstruktivismus** und der **Systemtheorie** haben mich in diesen Jahren sehr angeregt.

1994 bis 2000

1994 bin ich in die Freiberuflichkeit gewechselt und habe viele Unternehmen bei der **Einführung von Gruppenarbeit** unterstützt. Für einige Unternehmen durfte ich auch die Schulung der Gruppensprecher übernehmen. Durch den daher erforderlichen Besuch vieler Fortbildungen zu den Themen Kommunikation, Präsentation, **Konfliktmanagement** und **Problemlösetechniken** habe ich meine Sensibilität zu der beruflichen Bedeutung der Soft-Skills weiterentwickelt. Eine sehr intensive anderthalbjährige berufsbegleitende **Weiterbildung in Gruppendynamik** war der entscheidende Baustein zum Verstehen von Systemen, Organisationen und Gruppen.

Seitdem sind meine **Selbst-Reflektionsfähigkeit** und mein **Verständnis gruppenbezogener Bedürfnisse** deutlich geschärft und haben sich über die Jahre zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor bei meinen beruflichen Aufgaben entwickelt.

2000 bis 2007

Diese arbeitsintensiven Jahre haben erlernte Techniken geschärft, viele Erfahrungen ermöglicht und vorhandenes Wissen vertieft und erweitert. Initiiert durch ein **dreijähriges IT-Transformations-Projekt** bei einem Energiekonzern habe ich mich zu Beginn dieser Phase intensiv mit dem Themengebiet des **Change Managements** auseinandergesetzt. Fachlich habe ich mich sehr mit der **Systemtheorie** und den Ansätzen von **Kotter** und **von Rosenstiel** beschäftigt.

Für den Energiekonzern habe ich mit einem Team ein völlig neues und unternehmensweit gültiges IT-Projektmanagement-Framework entwickelt und ausgerollt. Auf Basis der **Fraktaltheorie** nach **Mandelbrot** habe ich für das Projekt einen eigenen Ansatz zur **Kulturtransformation** entwickelt, den ich mir einige Jahre unter dem Namen *«Kulturfraktal-Management»* urheberrechtlich gesichert hatte.

2007 bis 2016

Im Jahr 2007 habe ich, im Auftrag der Tiba Managementberatung, die komplette **Projektmanagement-Organisation** eines großen Versicherungskonzerns **transformiert**.

Zur vollen Entfaltung kamen meine **Change Management** Erfahrungen als ich im Jahr 2009 die Fusion der MBG mit der **Codecentric AG** begleitete. Beginnend mit der Planung und Durchführung eines ersten Fusionsevents an der Ostsee mit allen 80 Mitarbeitern aus beiden Unternehmen unterstütze ich die neue Organisation bis heute in dem sehr spannenden **Entwicklungsprozess**. Da Codecentric einer der Vorreiter der **Agilität** in Deutschland ist, habe ich mit **SCRUM** und **agilen Organisationsformern** sehr intensive Erfahrungen sammeln können. Heute hat Codecentric über 500 Mitarbeiter und ist neben dem agilen Projektmanagement auch organisatorisch vollständig agil strukturiert.

Ein großes Projekt mit einem Hersteller von Steuerungen und mehrere Projekten mit OEMs zur Einführung von **Lean Management** Ansätzen haben mich zusätzlich geformt. Durch einen Lehrauftrag an der **Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen** für die Themen **Projektplanung**, und **Führung** habe ich im Jahr 2012 alle von mir genutzten Modelle und Ansätze **wissenschaftlich fundiert** und vertieft. Die Arbeit mit den Studenten inspiriert mich Jahr für Jahr und bringt mich immer wieder in Kontakt mit den neusten Ideen zu **Change- und Organisations-theorien**. Meine Präferenz zu **transformationaler Führung** hat sich in dieser Zeit herausgebildet. Mein heutiges **souveränes Auftreten** auch **vor höchsten Gremien** hat sich durch ein zweijähriges Projekt bei einem OEMs (komplette Fahrzeug-Neuentwicklung inkl. Bau und Inbetriebnahme eines neuen Werkes in Polen) sehr entwickelt. In diesem Projekt mit einem Budget von fast zwei Milliarden Euro war ich für das komplette Projektmanagement (Gremien und Eskalationsstrukturen, Zeitplan und Reportings) zuständig. Besonders meine **Management-Skills** haben sich in dieser Zeit geschärft. Jede Woche hatte ich zwei Regel-Termine mit dem Vorstand in denen ich über den Projektstatus berichten durfte. Seit diesem Projekt erscheinen mir die meisten beruflichen Herausforderungen als gut überwindbar.

Bei der Verarbeitung der vielen Eindrücke hat mir in dieser Zeit eine sehr hochwertige Weiterbildung bei **Prof. Titscher** von der Uni Wien geholfen. Die Modulreihe hat meine bisher erlangten Kompetenzen abgerundet und wurde mit der **CMC-Zertifizierung** abgeschlossen.

2016 bis heute

Im Februar 2016 hat sich mein berufliches Leben noch einmal verändert. Nach den vielen Jahren der Freiberuflichkeit habe ich eine **Festanstellung** bei einem Engineering Dienstleister mit mehreren tausend Mitarbeitern angenommen. In meiner Verantwortung war die **globale Steigerung des organisationalen Reifegrades, insbesondere des Projektmanagements**.

Inspiziert durch neue Ideen zum Organisationsaufbau (**Niels Pfläging**), zu selbstgesteuerten („re-inventing“) Organisationen (**Frederic Laloux**) und durch die Theory U (**Otto Scharmer**) hat es mich nach einem intensiven **dreieinhalbjährigen Transformationsprozess** wieder in das Beratungsbusiness gezogen. Nach einem weiteren größeren **Sanierungs- und Transformationsprozess** bei einem Türenkonzern in der **Schweiz** habe ich auf den genannten konzeptionellen Säulen Mitte 2020 mit meinem langjährigen Kollegen Thomas Jaksch das **Unternehmen be:Y** gegründet.